

Die Berührung von Hunden, Kehrlicht und Tschândâla gilt für gleich, zumal aber von Eseln und Kameelen; darum soll man diese nicht berühren.

षेटान्पुरुषो ज्ञात् s. zu Spruch 3063 fg. am Ende dieses Theiles.

षण्णामात्मनि नित्यानमिष्यैर्वो ऽधिगच्छति ।

न स पापैः कुतो ऽनर्थयुज्यते विजितेन्द्रियः ॥ ५०९८ ॥

Wer die Herrschaft über die sechs beständig in ihm Wohnenden (die Sinne und das Herz) erlangt, den trifft keine Sünde, viel weniger noch ein Ungemach, weil er seine Sinne besiegt hat.

षण्णामात्मनि युक्तानामिन्द्रियाणां प्रमाथिनाम् ।

यो धीरो धारयेद्गम्भीरं स्यात्परमसार्थिः ॥ ५०९९ ॥

Der Verständige, welcher die Zügel der sechs in ihm angespannten widerspänstigen Sinne festhält, der ist ein vorzüglicher Pferdelenker.

स एव खलु दारुभ्यो s. Spruch 3383.

संयताश्च हि दत्ताश्च s. den folgenden Spruch.

संयताश्चापि दत्ताश्च मतिमत्तश्च मानवाः ।

दृश्यन्ते निष्फलाः सतः प्रक्षीणाः सर्वकर्मभिः ॥ ५१०० ॥

अपरे बालिशाः सत्तो निर्गुणाः पुरुषाधमाः ।

आशोभिर्प्यसंयुक्ता दृश्यन्ते सर्वकामिनः ॥ ५१०१ ॥

Auch sich selbst beherrschende, fleissige und kluge Menschen sieht man, weil sie unfruchtbar sind, mit keiner Sache zu Stande kommen.

Andere ganz niedrige Menschen dagegen, die einfältig sind und aller Vorzüge ermangeln, sieht man, obgleich sie nicht einmal darum bitten, jegliches Wunsches theilhaftig werden.

संयुक्तमग्रतो वस्त्रं s. Spruch समुन्नमग्रतो वस्त्रं.

संवर्धितो ऽपि भुजगः पयसा न वश्यस्तत्पालकानपि निवृत्तिं बलेन सिंहः ।

दुष्टः पौरुषकृतस्तदनिष्टकारी विश्वासलेश इह नैव बुधैर्विधेयः ॥ ५१०२ ॥

Zöge man eine Schlange auch mit Milch gross, sie würde doch nicht fügsam werden; ein Löwe tödtet vermittelst seiner Kraft sogar seine Hüter; ein Böser thut denen, die ihm einen Gefallen erwiesen, Etwas zu Leide; darum sollen Kluge hier im Leben auch nicht das geringste Vertrauen haben.

3098) MBh. 3, 13941.

3099) MBh. 3, 13943.

3100. 1) MBh. 12, 12521. fg. Der erste Spruch auch 3, 13850, b. 13851, a. 3100, a.

संयताश्च हि. c. निष्फलाः. d. प्रक्षीणाः, स्व-
सर्वकर्मभिः. 3001, d. दृश्यते.

3102) SAMSKṚTAPĀTHOP. 48.